

Inhalt

Vorwort 9

Teil 1

Andreas Winnecken

Kleine Schule der Aphasilogie für mitbetroffene Angehörige
von Menschen mit Aphasie. 15

Teil 2

Erika Pullwitt

Von Aphasie bestimmtes Leben 33

1 Aphasie – nach wie vor so gut wie unbekannt 35

2 Aphasie in Lebens- und Alltagssituationen 43

2.1 Lebensumbrüche an Beispielen von Betroffenen und
Mitbetroffenen 48

Andreas Winnecken

Kleiner Exkurs: Sprache und Denken –
einige Gedanken und Fragen 93

3 Das Syndrom der Mit-Aphasie 99

3.1 Aphasie: Schock und langlebiges Trauma 105

3.2 Veränderte Beziehungsstrukturen 111

3.2.1 Im Mittelpunkt 115

3.2.2 Wenn Mittelpunkte kollidieren 119

3.2.3 Angebunden und zweitrangig 121

3.2.4 Das Gefühl, gelebt zu werden 127

3.2.5 Fremdheit 129

3.2.6	Was ist, wenn der sprachgesunde Partner erkrankt?	131
3.2.7	Verlust der Geborgenheit	133
3.2.8	Nebenbeziehungen und Trennungen	134
3.2.9	Böse Gedanken?	136
4	Selbsthilfegruppen und andere Netzwerke	141
5	Aphasie und die Medien	145

Teil 3

Andreas Winnecken

Betroffene und Angehörige brauchen Unterstützung	151
Literatur	163